

## Veranstalterinnen

Eine Veranstaltungsreihe von:



**Lippe**service  
Kreis Lippe - Gleichstellungsstelle



## Jede Stimme zählt

Zentraler Frauengottesdienst anlässlich  
von 100 Jahren Frauenwahlrecht und  
80 Jahren Evangelische Frauen in Lippe

**Datum:** Fr., 22.6.2018, 17.00 Uhr  
**Ort:** Kreishaus, Felix-Fechenbach-Str. 5, Detmold  
**Eintritt:** frei

Mit dem selbstbewussten Slogan „Frauen werbt und wählt, jede Stimme zählt, jede Stimme wiegt, Frauenwille siegt!“ warb Elly Heuss-Knapp, Deutschlands spätere First Lady, bei der ersten Wahl, in der Frauen ihr Stimmrecht wahrnehmen konnten. Auch ließ sie sich als Kandidatin für die Nationalversammlung aufstellen. Doch war es in der Kirche nicht immer gerne gesehen, wenn Frauen sich politisch engagierten. Die Gründerin der Ev. Frauenhilfe Kaiserin Auguste Viktoria wollte die Kräfte von Frauen „in die tätigen Liebe“ binden. Dass das eine nicht ohne das andere geht, hat die evangelische Kirche inzwischen gelernt. Darum wird dieses Jubiläum in einem Gottesdienst gefeiert, zusammen mit Akteurinnen des politischen Lebens und an einem Ort, an dem Frauen heute Politik gestalten.

**Veranstalterinnen:** EFIL (Evangelische Frauen in Lippe), Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe und der Stadt Detmold

## Aufruf der LAG Sprecherinnen

Aufruf der LAG Sprecherinnen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten NRW mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in Nordrhein-Westfalen:

Viele Generationen von Frauen haben für ihr Wahlrecht gekämpft - vor 100 Jahren wurde es gegen heftigen Widerstand durchgesetzt. Damit dieser Meilenstein in der Geschichte der deutschen Frauenbewegung gebührend gewürdigt wird, geht der Aufruf an alle engagierten Frauen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Parteien und Gleichstellungsbeauftragten, den #100Jahre Frauenwahlrecht zu nutzen, um die unterschiedlichen Aktionen zu unterstützen. Ob Lesung, Petition, Demonstration, Informationsveranstaltung, Fachkongress, Ausstellung, Presseveröffentlichungen oder Beiträge in sozialen Medien, Poster und Flyer - mit der Nutzung des Hashtag #100JahreFrauenwahlrecht sind die Aktionen mit einem # Klick zu finden. Dann kann das erste deutsche digitale Frauenarchiv im September alle Aktivitäten sammeln. Zugleich werden damit die Frauen geehrt, die den Weg zum Frauenwahlrecht geebnet haben.

[www.trendingdeutschland.com/hashtag/100JahreFrauenwahlrecht.html](http://www.trendingdeutschland.com/hashtag/100JahreFrauenwahlrecht.html)



# 100 JAHRE



# FRAUEN WAHL RECHT

Eine Veranstaltungsreihe

## 100 Jahre Frauenwahlrecht

## Jahrhundert-Revue zum Internationalen Frauentag 2018

## Suffragette - Taten statt Worte

## „Mehr Stolz, ihr Frauen“

### Vortrag mit musikalischer Begleitung

**Datum:** Do., 01.03.2018 18:30 - 21:45 Uhr  
**Ort:** Aula · Eingang über Residenzhotel  
Paulinenstr. 19, Detmold  
**Eintritt:** Vorverkauf: 3,00 €, Abendkasse: 5,00 €  
Karten ab 01.12.17 in den VHS-Geschäftsstellen erhältlich

November 1918 - die Stunde der Frauen. Vier Jahre hatten Frauen während des Ersten Weltkriegs in der Heimat für die Familien gesorgt und gleichzeitig die Arbeitsplätze der Männer übernommen, die als Soldaten an die Front gezogen waren. Politische Rechte hatten sie aber nicht. In der Revolution von 1918 ging das abgewirtschaftete Kaiserreich zu Ende. Die neue Staatsform, die Demokratie, ebnete den Weg zum lang geforderten Frauenwahlrecht. Dass Frauen am 19. Januar 1919 erstmals an die Wahlurnen treten konnten, gilt als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gleichstellung von Frauen und Männern.

Dr. Bärbel Sunderbrink, Detmolder Stadtarchivarin, erinnert an die heftigen Auseinandersetzungen, die es um die Einführung des Frauenwahlrechts gegeben hat. Sie berichtet von Frauen, die sich engagierten, damit die Frauen ihr neues Recht auch wahrnahmen und schildert die Schwierigkeiten, als Politikerin akzeptiert zu werden.

**Veranstalterinnen:** DGB-Frauenausschuss im Kreisverband Lippe, der ver.di-Regionsfrauengruppe Lippe und der Gleichstellungsstelle der Stadt Detmold und VHS Detmold-Lemgo.

### Rückblick auf die Frauenbewegung mit dem Frauen-Kabarett

**Datum:** Do. 08. 03.2018 19:00 Uhr  
– ab 18:30 Uhr Sektempfang  
**Ort:** Aula · Eingang über Residenzhotel  
Paulinenstr. 19, Detmold  
**Eintritt:** Vorverkauf: 10,00 €, Abendkasse: 12,00 €

Geschichte der Frauenbewegung - muss das sein? - Gisela Elisabeth Marx & Dorrit Bauerecker, das Frauen-Kabarett „GenerationenKomplott“, lassen keinen Zweifel daran, dass es sein muss: Mit kleinsten Andeutungen und auf einfache Weise zaubern die beiden Künstlerinnen die verschiedenen Epochen auf die Bühne, um uns in einem scharfen Satire-Ritt durch Siege und Niederlagen der Frauen im Kampf um ihre Menschenrechte zu führen. Sie liefern einen Rückblick auf das Jahrhundert „Schwestern zerreißt eure Ketten“ in Ost und West und zeigen, wie weit wir es gebracht haben zwischen Frauenmythos und selbstbestimmter Identität. Der Abend ist für Fachfrauen ein Spaß zum Lachen und Wiedererkennen und für alle anderen - Frau wie Mann - eine amüsante Informationsquelle.

„Die Geschichte aller Zeiten, und die heutige ganz besonders, lehrt, dass diejenigen vergessen werden, welche an sich selbst zu denken vergaßen! Mitten in den großen Umwälzungen, in denen wir uns alle befinden, werden sich die Frauen vergessen sehen, wenn sie selbst an sich zu denken vergessen!“ (Louise Otto Peters, 1848)

**Veranstalterinnen:** DGB-Frauenausschuss im Kreisverband Lippe, ver.di-Regionsfrauengruppe Lippe und Gleichstellungsstellen im Kreis Lippe und VHS Detmold-Lemgo

### Frauenfilmnacht zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“

**Datum:** Mi., 21.03.2018 19.00 Uhr  
**Ort:** Filmbühne Bad Salzuflen, Brüderstr. 9-11  
**Eintritt:** 7,00 € inklusive Sektempfang

Maud Watts (Carey Mulligan) arbeitet seit ihrem siebten Lebensjahr im Londoner East End in einer Wäscherei. Inzwischen ist sie mit ihrem Kollegen Sonny (Ben Whishaw) verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Über die Qualität ihres Lebens stellt sich Maud nur wenige Fragen, bis sie eines Tages bei einem Botengang für ihren Boss Taylor (Geoff Bell) in einen Aufstand der Suffragetten gerät. Unter den Steinwerferinnen ist auch Mauds Kollegin Violet (Anne-Marie Duff), die mit Herzblut für das Frauenwahlrecht kämpft. Zunächst will Maud nichts von dieser Gruppierung wissen, lässt sich dann aber von Violet und ihren Freundinnen überreden, an einem geheimen Treffen der Bewegung teilzunehmen. Vom Kampfgeist ihrer Mitstreiterinnen angesteckt und einer Rede der Suffragetten-Anführerin Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) angestachelt, ist Maud bald bereit, immer militanter für die Frauenrechte einzutreten. Dabei setzt sie nicht nur Job und Familie, sondern auch ihr Leben aufs Spiel ...

**Veranstalterinnen:** Gleichstellungsstelle Bad Salzuflen in Zusammenarbeit mit der Filmbühne Bad Salzuflen

### Vortrag beim Frauenkulturabend“

**Datum:** Do., 21.06.2018 18.30 Uhr  
**Ort:** im Bürgerhaus am Markt, Am Markt 4,  
32689 Kalletal (Hohenhausen)  
**Eintritt:** 5,00 €

Der Kampf um die politische, rechtliche und soziale Gleichstellung der Frauen hat einen langen historischen Vorlauf. Die Geschichte der Frauenbewegung beginnt mit der Revolution von 1848/49. Das Ziel war vor allem das passive und aktive Wahlrecht für Frauen. Hedwig Dohm, eine der wichtigsten ersten Streiterinnen für die Gleichberechtigung von Frauen schrieb „Mehr Stolz, ihr Frauen“ und forderte bereits 1873 öffentlich das Frauenstimmrecht. Nach Ende des Ersten Weltkriegs beschloss der Rat der Volksbeauftragten im November 1918, Frauen das aktive und passive Wahlrecht zu gewähren. Als 1919 die Wahlen zur verfassungsgebenden Nationalversammlung stattfanden, gaben 82 Prozent der wahlberechtigten Frauen ihre Stimme ab, 37 weibliche Abgeordnete zogen ins Parlament ein.

Susanne Schüring - Pook würdigt in ihren Vortrag den Kampf um das Frauenwahlrecht, fragt aber auch ob das Ziel der Gleichberechtigung wirklich erreicht ist? Sie erinnert dabei an Rita Süßmuth, ehemalige Ministerin und Bundestagspräsidentin, auch heute wieder auffordert: „Empört euch! Engagiert euch!“

**Veranstalterinnen:** Gleichstellungsstelle Kalletal